

Den Kleinkindbereich für das Thema Gesundheit stärken – Projekt *Miapas*

Gesundheitsförderung Schweiz in Zusammenarbeit mit der Schweizerischen Gesellschaft für Gynäkologie und Geburtshilfe SGGG, dem Schweizerischen Verband der Mütterberaterinnen SVM, dem Schweizerischen Hebammenverband, der Schweizerischen Gesellschaft für Pädiatrie ssp sgp, der Stiftung Stillförderung Schweiz, dem Berufsverband Schweizerischer Stillberaterinnen BSS sowie in Koordination mit dem TAK-Integrationsdialog „Aufwachsen: Gesund ins Leben starten“.

Geht an:

Verantwortliche der kantonalen Aktionsprogramme
Gesundes Körpergewicht
Vereinigung der kantonalen Beauftragten für
Gesundheitsförderung,
Berufsverbände, Fachpersonen, Stiftungen und
weitere interessierte Akteure im Kleinkindbereich

Bern, 28. Juli 2016

Aktuelles zum Projekt *Miapas*

Sehr geehrte Damen und Herren,
Geschätzte Partnerinnen und Partner,

Gerne informieren wir Sie über die aktuellen Schwerpunkte des Projekts *Miapas*, einer Zusammenarbeit von Gesundheitsförderung Schweiz mit nationalen Akteuren zur Stärkung der Gesundheit von Kleinkindern.

Interdisziplinäre Weiter- und Fortbildungsmodule zu Ernährung in Schwangerschaft, Stillzeit und Kleinkindalter

In Zusammenarbeit mit der Schweizerischen Gesellschaft für Ernährung wird – basierend auf bestehenden erprobten Inhalten – ein modular aufgebautes ReferentInnen-Handbuch inklusiv Vortragsfolien erarbeitet. Primäre Zielgruppe der Weiter- und Fortbildungsmodulen sind Multiplikatoren wie Gynäkolog/innen, Mütter-/Väterberaterinnen, Hebammen, Still- und Laktationsberaterinnen IBCLC, Pädiater/innen oder Hausarzt/innen. Die [Module](#) beinhalten eine Zusammenstellung des aktuellen Basiswissens angepasst auf den jeweiligen beruflichen Kontext und die alltägliche Praxis, um bei den Fachkräften die Kompetenzen für den Berufsalltag zu stärken. Sie können je nach Bedarf in bestehende Weiter- und Fortbildungen integriert werden oder für separate Weiterbildungsangebote und Fachtagungen verwendet werden.

Die Veröffentlichung der vier Weiterbildungs-Module auf Deutsch und Französisch (nach Möglichkeit anerkannt mit Credits) sowie der Aufbau eines ReferentInnen-Pools sind bis zum Frühjahr 2017 geplant.

Nationale Bewegungsempfehlungen für Kleinkinder (0 bis 5 Jahre)

Die frühe Kindheit ist prägend für die motorische Entwicklung. In vielen Ländern existieren bereits spezifische Bewegungsempfehlungen für diese Altersgruppe. In Zusammenarbeit mit dem sportwissenschaftlichen Institut der Universität Lausanne und dem Bewegungsnetzwerk *hepa.ch* werden im Rahmen des Projekts *Miapas* nationale Bewegungsempfehlungen für Kleinkinder (0 – 5 Jahre) in der Schweiz erarbeitet. Die Empfehlungen werden von einer wissenschaftlichen Validierungsgruppe begleitet und von praxisorientierten Akteuren geprüft. Sie werden am 26. Oktober 2016 an der *hepa*-Fachtagung in Magglingen erstmals vorgestellt und anschliessend über diverse Fachkanäle verbreitet.

Weiterhin aktuell: „Den Kleinkindbereich für das Thema Gesundheit stärken“

Das [Argumentarium](#) und die [Präsentation](#) mit dem Titel „Frühe Förderung: Wichtiger Start für eine lebenslange Gesundheit“ liefert Fakten zur Bedeutung und Stärkung der Frühen Förderung aus der Sicht von Gesundheitsförderung und Prävention.

Hier setzt auch das Programm [Primokiz²](#) der Jacobs Foundation an. In bis zu 80 Projektstandorten sollen die Akteure in den Bereichen Bildung, Soziales, und Gesundheit vernetzt und darin unterstützt werden, eine umfassende Politik der frühen Kindheit zu entwickeln, um gute strukturelle Rahmenbedingungen zu erschaffen.

Gerne informieren wir Sie auch weiterhin über die Entwicklungen und Ergebnisse des Projekts. Für weitere Auskünfte oder Fragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Freundliche Grüsse

Die Projektgruppe von *Miapas*

